+ Abtei Gerleve b/Coesfeld (Westf.)
19. VII. 1934.

Sehr geehrter Herr Professor,

Ihre freundl. Kartengrüsse erreichte mich noch in Rom. Inzwischen bin ich aber in die Ferien gefahren und werde Sie daher im September in Rom nicht treffen können. Erst in der zweiten Oktoberhälfte werde ich wieder nach Rom kommen. Ob Sie Ihr Weg nicht wieder einmal in die Nähe von Gerleve führt? Wir könnten uns dann hier über uns gemeinsam interessierende Fragen unterhalten.

Ob Prof. Peterson September in Rom ist, ist auch nicht sicher. Er wohnt übrigens

KBA 9334.755

fast unmittelbar neben S. Anselmo, was für unser gemeinsames Theologisieren recht praktisch ist. Im August nimmt er an der Veranstaltung der Akademiker in Heidelberg teil. Ob er bis Bonn heraufkommt, ist fraglich.

Ich habe mir erlaubt, Ihnen auch einen Abzug meines neuen Aufsatzes über Anselms Proslogion, das Sie wohl noch immer interessiert, zuzuschicken. Über Anselm müssten wir uns eigentlich auch mal mündlich unterhalten. In vielem sind wir ja nicht so ganz einig.

Mit den besten Feriengrüssen und Wünschen für eine gute und segensreiche Romfahrt verbleibe ich

Ihr ergebenster

P. Anselm Stolz OSB.